

Unternehmensentwicklung



Dr. Philippe Widmer

Seit Juni ist die Unternehmensentwicklung wieder in der Spitalleitung vertreten und ergänzt die Sichtweise des Gremiums mit ihrem spitalübergreifenden und analytischen Blickwinkel. Die 2017 erhaltene Neuorientierung, die nebst den bisherigen Kernthemen «Kooperationen» und «Public Affairs» innerbetriebliche Entwicklungen begleitet, konnte gefestigt und weiterentwickelt werden. Die Verantwortung von innerbetrieblichen und ausserbetrieblichen Themenfeldern schafft gute Voraussetzungen, das Spital zusammen mit externen Partnern effizient weiterzuentwickeln.

Im Berichtsjahr standen das Vertragsmanagement, das Zuweisermanagement sowie die Sicherstellung von Leistungsaufträgen und die interne Unterstützung der Abteilungen bei Ad-hoc-Projekten im Fokus.

Das Vertragsmanagement wurde mit dem Ziel einer gezielten Einbindung von Beleg- und Konsiliarärzten vereinheitlicht und standardisiert. Zudem wurden in einzelnen Fachbereichen neue Beleg- und Konsiliarärzte akkreditiert, die das eigene Leistungsangebot ergänzen. Auf Ebene Kooperationen wurde das Spital in Richtung einer integrierten Versorgung weiterentwickelt. Ab 2019 wird das Spital Limmattal im Stadtzentrum in der Nähe Zürich Stadelhofen in Partnerschaft radiologische Untersuchungen

anbieten. Patienten, die in der Stadt arbeiten, können sich arbeitsnah untersuchen lassen und bleiben dabei in die Versorgungsstrukturen des Spitals eingebunden. Zudem wurde zusammen mit der RehaClinic das für den Kanton Zürich zukunftssträchtige Projekt einer integrierten, wohnortsnahen Rehabilitationsversorgung gestartet. Ab 2019 wird am Standort Spital Limmattal ein gemeinsames Therapieangebot aufgebaut, welches Patienten des Spitals und der RehaClinic schnittstellenübergreifend koordiniert und betreut.

Im Zuweisermanagement wurden gemeinsam mit dem Marketing Kernthemen festgelegt und ein Massnahmenkatalog erarbeitet, der kontinuierlich umgesetzt und ausgebaut wird. Die Massnahmen haben zum Ziel, die Wahrnehmung des Spitals im erweiterten Einzugsgebiet zu stärken. Ein wichtiger Bestandteil hierzu bildet die neue Website, die ab Mitte 2019 das Spital in einem modernen Erscheinungsbild repräsentieren und auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Informationen beinhalten wird. Zudem wird für Fachrichtungen mit überregionaler Ausstrahlung eine stärkere Profilbildung angestrebt. Bereits gestartet wurde mit dem Adipositas-Zentrum, das schweizweit bereits zu den grössten Zentren gehört.

«Mit Blick auf das Leistungsangebot konnten sämtliche Qualitätsanforderungen der Gesundheitsdirektion erfüllt werden.»

Über die kommenden Jahre werden mit dem Team des Adipositas-Zentrums und externen Partnern verschiedenste Massnahmen umgesetzt – mit dem Ziel einer überregionalen Wahrnehmung und einer verbesserten Kommunikation mit den betroffenen Personen.

Mit Blick auf das Leistungsangebot konnten sämtliche Qualitätsanforderungen der Gesundheitsdirektion erfüllt werden. Das Spital konnte all seine Leistungsaufträge halten. Als fünftgrösstes Spital im Kanton Zürich verfügen wir heute über ein auf die Region abgestimmtes medizinisches Grundversorgungsangebot mit gezielten Spezialisierungen in den Fachrichtungen.